

Datenschutz- und Einwilligungserklärung

– Information zur Verwendung Ihrer Daten, Stand 31.08.2023 (die aktuelle Version mit möglichen Änderungen bei den Kooperationspartnern/Auftragsverarbeitern finden Sie unter <https://erfolgreich-wirtschaften.de/datenschutzerklaerung/>) –

Mit dieser Information informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Jasper Steuerberatung und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist der für die Verarbeitung Verantwortliche?

Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist:

Steuerberater Lothar Th. Jasper

Jasper Steuerberatung
Gustav-Heinemann-Ufer 56
50968 Köln
0221 – 340 29 210 (Telefon)
0221 – 340 29 212 (Fax)

info@jasper-steuerberatung.de
datenschutz@jasper-steuerberatung.de (für datenschutzrechtliche Fragen)

2. Zu welchen Zwecken verarbeite ich Ihre Daten?

Ich verarbeite Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neue Fassung), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Steuerberatungsgesetzes (StBerG) sowie aller weiteren maßgeblichen Steuergesetze (Einkommensteuergesetz und Abgabenordnung).

Als Steuerberater bin ich nach §§ 3, 32 StBerG zur unbeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuersachen befugt. Ich habe die Aufgabe, im Rahmen Ihres Auftrags Sie als Auftraggeber in Steuersachen zu beraten, Sie zu vertreten und Ihnen bei der Bearbeitung Ihrer Steuerangelegenheiten und bei der Erfüllung Ihrer steuerlichen Pflichten Hilfe zu leisten. Dazu gehören auch die Hilfeleistung in Steuerstrafsachen und in Bußgeldsachen wegen einer Steuerordnungswidrigkeit sowie die Hilfeleistung bei der Erfüllung von Buchführungspflichten, die auf Grund von Steuergesetzen bestehen, insbesondere die Aufstellung von Steuerbilanzen und deren steuerrechtliche Beurteilung (§ 33 StBerG), sowie der Lohnabrechnung.

Ich verarbeite – soweit für die Erbringung meiner Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die ich von Ihnen als Auftraggeber nach Art. 6 DSGVO oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister) zulässigerweise gewinne oder die mir von sonstigen Dritten (z.B. Finanzverwaltung, Sozialversicherungsträger) berechtigt übermittelt werden. Der Umfang der Datenerhebung ist regelmäßig durch den Auftragsumfang veranlasst.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt regelmäßig nur nach Ihrer Einwilligung. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Ohne Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist mir die Durchführung der steuerberatenden Tätigkeiten nicht möglich.

3. Wie lange bewahre ich Ihre Daten auf?

Die für die Mandatierung von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gemäß der DSGVO gespeichert. Danach werden die Daten gelöscht, es sei denn, dass ich nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von anderen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z.B. HGB, StGB, AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin oder Sie in eine längere Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Wir behalten uns vor, personenbezogene Daten für die Zeit aufzubewahren, in der Ansprüche gegen die Kanzlei geltend gemacht

werden können (gesetzliche Verjährungsfristen).

4. Gebe ich Ihre Daten weiter?

Personenbezogene Daten werden an Dritte übermittelt, wenn

- nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) DSGVO Sie als betroffene Person ausdrücklich dazu eingewilligt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass die betroffene Person ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe ihrer Daten hat,
- für die Datenübermittlung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c) DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, und/oder
- dies nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) DSGVO für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit der betroffenen Person erforderlich ist.

Empfänger sind z. B. Sozialversicherungsträger und Finanzbehörden.

In anderen Fällen werden personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergegeben. Das heißt, wir übermitteln z. B. keine Daten ohne Ihre Einwilligung an Ihre Bank.

5. Wer sind meine Kooperationspartner bzw. Auftragsverarbeiter?

Steuerberater dürfen Dienstleistern den Zugang zu Tatsachen eröffnen, auf die sich die Verpflichtung zur Verschwiegenheit gemäß § 57 Abs. 1 bezieht, soweit dies für die Inanspruchnahme der Dienstleistung erforderlich ist. Dienstleister ist eine andere Person oder Stelle, die vom Steuerberater oder vom Steuerbevollmächtigten im Rahmen seiner Berufsausübung mit Dienstleistungen beauftragt wird. Steuerberater und Steuerbevollmächtigte sind verpflichtet, den Dienstleister sorgfältig auszuwählen (§ 62a StBG).

Ich arbeite im Rahmen meiner auftragsgemäß übernommenen Aufgaben mit Kooperationspartnern zusammen. Aus diesem Grunde wurden die Kooperationspartner bevollmächtigt. Zum Zwecke der auftragsgemäßen Umsetzung ist es neben der Bevollmächtigung ebenfalls erforderlich, dass der Kooperationspartner Ihre Daten erhält und ebenfalls im Rahmen dieser datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung zur Datenverwendung, Weitergabe oder Speicherung berechtigt ist. Den nachfolgend genannten Kooperationspartnern wird daher die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung im Umfang der hiesigen Datenschutzerklärung erteilt. Dies gilt insbesondere auch für die sensiblen persönlichen Daten.

Sie willigen in die Datenverwendung aufgrund dieser Datenschutzvereinbarung hinsichtlich der nachfolgend – sorgfältig von mir ausgewählten – genannten Unternehmen ein:

- (1) DATEV eG, Virnsberger Straße 63, 90431 Nürnberg - Vollmachtsdatenbank
- (2) STOTaX GmbH & Co. KG, Lievelingsweg 125 - 11, 53119 Bonn – Steuerberaterkanzleisoftware inkl. SBS Lohn
- (3) fino taxtech GmbH, Universitätsplatz 12, 34127 Kassel – Grundsteuer Digital
- (4) Bayerisches Landesamt für Steuern - Dienststelle München, Sophienstraße 6, 80333 München – ELSTER
- (5) Bundessteuerberaterkammer K.d.ö.R., Behrenstr. 42, 10117 Berlin – beSt Steuerberaterpostfach
- (6) smart.office.4 Bürodienstleistungen GmbH, Gustav-Heinemann-Ufer 56, 50968 Köln – Bürodienstleistungen, Telefonservice
- (7) STRATO AG, Sitz der Aktiengesellschaft: Pascalstraße 10, 10587 Berlin – E-Mail-Provider, Host
- (8) com-mo / E. Emet & C. Moll GbR, Hauptstraße 366, 53639 Königswinter – Systembetreuer
- (9) Auf unserer Website erfolgreich-wirtschaften.de/datenschutz finden Sie weitere Website-spezifische Datenschutzinfos, z. B. bezüglich Cookies

6. Gibt es eine Datenübertragung an Drittländer?

Ich beabsichtige nicht, Ihre personenbezogenen Daten in Drittländer zu übertragen.

7. Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Ich verzichte auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

8. Welche Rechte haben Sie als „betroffene Person“?

Ihnen als Mandanten stehen sämtliche in Kapitel 3 (Art. 12–23) der DSGVO genannten Rechte zu, insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit.

8.1 Art. 15 DSGVO – Recht auf Auskunft

Sie können von uns Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden. Kein Auskunftsrecht besteht, wenn die Erteilung der begehrten Informationen gegen die Verschwiegenheitspflicht gem. § 83 StBerG verstoßen würde oder die Informationen aus sonstigen Gründen, insbesondere wegen eines überwiegenden berechtigten Interesses eines Dritten, geheim gehalten werden müssen. Hiervon abweichend kann eine Pflicht zur Erteilung der Auskunft bestehen, wenn insbesondere unter Berücksichtigung drohender Schäden Ihre Interessen gegenüber dem Geheimhaltungsinteresse überwiegen. Das Auskunftsrecht ist ferner ausgeschlossen, wenn die Daten nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungsfristen nicht gelöscht werden dürfen oder ausschließlich Zwecken der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen, sofern die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordern würde und die Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist. Sofern in Ihrem Fall das Auskunftsrecht nicht ausgeschlossen ist und Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden, können Sie von uns Auskunft über folgende Informationen verlangen:

- Zwecke der Verarbeitung,
- Kategorien der von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern,
- falls möglich die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz,
- sofern die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen als betroffene Person erhoben worden sind, die verfügbaren Informationen über die Datenherkunft,
- ggf. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und angestrebten Auswirkungen automatisierter Entscheidungsfindungen,
- ggf. im Fall der Übermittlung an Empfänger in Drittländern, sofern kein Beschluss der EU-Kommission über die Angemessenheit des Schutzniveaus nach Art. 45 Abs. 3 DSGVO vorliegt, Informationen darüber, welche geeigneten Garantien gem. Art. 46 Abs. 2 DSGVO zum Schutze der personenbezogenen Daten vorgesehen sind.

8.2 Art. 16 DSGVO – Recht auf Berichtigung und Vervollständigung

Sofern Sie feststellen, dass uns unrichtige personenbezogene Daten von Ihnen vorliegen, können Sie von uns die unverzügliche Berichtigung dieser unrichtigen Daten verlangen. Bei unvollständigen Sie betreffenden personenbezogenen Daten können sie die Vervollständigung verlangen.

8.3 Art. 17 DSGVO – Recht auf Löschung

Sie haben ein Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), sofern die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung, des Rechts auf Information oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, erforderlich ist und einer der nachstehenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Die Rechtfertigungsgrundlage für die Verarbeitung war ausschließlich Ihre Einwilligung, welche Sie widerrufen haben.

- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt, die wir öffentlich gemacht haben.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung von uns nicht öffentlich gemachter personenbezogener Daten eingelegt und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- Ihre personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, erforderlich.
- Kein Anspruch auf Löschung besteht, wenn die Löschung im Falle rechtmäßiger nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und Ihr Interesse an der Löschung gering ist. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung.

8.4 Art. 18 DSGVO Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können von uns die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn einer der nachstehenden Gründe zutrifft:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten. Die Einschränkung kann in diesem Fall für die Dauer verlangt werden, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie verlangen statt Löschung die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten.
- Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nicht länger für die Zwecke der Verarbeitung benötigt, die Sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.
- Sie haben Widerspruch gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt. Die Einschränkung der Verarbeitung kann solange verlangt werden, wie noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Einschränkung der Verarbeitung bedeutet, dass die personenbezogenen Daten nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Bevor wir die Einschränkung aufheben, haben wir die Pflicht, Sie darüber zu unterrichten.

8.5 Art. 20 DSGVO Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) DSGVO) oder auf einem Vertrag beruht, dessen Vertragspartei Sie sind und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet in diesem Fall folgende Rechte, sofern hierdurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden:

- Sie können von uns verlangen, die personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung unsererseits zu übermitteln.
- Soweit technisch machbar, können Sie von uns verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

8.6 Art. 21 DSGVO Widerspruchsrecht

Sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e) DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) oder auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f) DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten) beruht, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Das gilt auch für ein auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e) oder Buchst. f) DSGVO gestütztes Profiling. Nach Ausübung des Widerspruchsrechts verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder

Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben die Möglichkeit, den Widerspruch telefonisch, per E-Mail, per Telefax oder an unsere zu Beginn dieser Datenschutzerklärung aufgeführte Postadresse unserer Kanzlei formlos mitzuteilen.

8.7 Art. 77 DSGVO Beschwerde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, können Sie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz einlegen, die für den Ort Ihres Aufenthaltes oder Arbeitsplatzes oder für den Ort des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist.

8.8 Art. 7 (3) DSGVO Widerruf einer Einwilligung

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung kann telefonisch, per E-Mail, per Telefax oder an unsere Postadresse formlos mitgeteilt werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Eingang des Widerrufs erfolgt ist, nicht berührt. Nach Eingang des Widerrufs wird die Datenverarbeitung, die ausschließlich auf Ihrer Einwilligung beruhte, eingestellt.